

Pieschener Zeitung

Kaditz Mickten Pieschen Trachau Trachenberge Übigau

Stollenzeit?

Die ersten Pfefferkuchen und Dominosteine in den Geschäften stimmen schon auf Weihnachten ein. Auch die Bäcker sind im Stollenfieber. Und vielleicht wird dieses Jahr – weil man sich sonst nichts gönnt – sogar ein bisschen mehr geschlemmt. Abgesagt ist allerdings das traditionelle Stollenfest mit Umzug und Riesenstollen. Trotzdem wollen die Bäcker am 5. Dezember mit einem Christstollen-Tag Appetit machen. Striezelmarkt? Ja, auch der soll stattfinden, trotz derzeit steigender Corona-Fälle. Details werden noch diskutiert, z. B. wie bei Glühwein und Kräpelpchen 1,50 Meter Abstand gehalten werden kann. Sicher gibt es wichtigere Themen. Aber wer sein täglich Brot damit verdient, für den ist es (über-)lebenswichtig.

Ihre Christine Pohl

Spielplatz Neuländer Straße umgestaltet

Trachau. „Kommunalpolitik macht Nägel mit Köpfen.“ Stadtbezirksamtsleiter Christian Wintrich zeigte sich sichtlich zufrieden, als er zusammen mit Jana Kaden vom Amt für Abfallwirtschaft und Stadtgrün den frisch sanierten Waldspielplatz an der Neuländer Straße einweihte.

Den Umgestaltungsmaßnahmen ging ein Beteiligungsverfahren voraus, in dessen Rahmen Anwohnerinnen und Anwohner, vor allem aber auch die Kinder Gelegenheit hatten, ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Dass diese Ideen und Wünsche mit dem zur Verfügung stehenden Etat kollidierten, veranlasste den Stadtbezirksbeirat, zusätzliche Mittel in Höhe von 53.000 Euro zur Verfügung zu stellen. „Das erfolgte



JASON, FYNN UND Carl Luca (v. l.) war es vorbehalten, den Spielplatz zu eröffnen. Foto: Möller

in kürzester Zeit, anstandslos und einstimmig“, so Wintrich, der die Gelegenheit nutzte, sich dafür bei den Stadtbezirksbeiräten ausdrücklich zu bedanken. Insgesamt dauerte die Neugestaltung des unmittelbar an die Junge Heide grenzenden Spielplatzes

18 Monate, die Kosten beliefen sich auf 125.000 Euro. Am Ende des offiziellen Teils war das rote Band schnell zerschnitten und die jugendliche Zielgruppe nahm den Platz wie selbstverständlich in Besitz. (m-r.)

Kita Rehefelder Straße wird Zweite beim Deutschen Kita-Preis

Mitte September war es soweit: Vertreter der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung kamen nach Pieschen und zeichneten die Kita Rehefelder Straße mit dem zweiten Platz des Deutschen Kita-Preises aus. Ministerpräsident Michael Kretschmer, die Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch und Dresdens Bildungsbürgermeister Jan Donhauser ließen es sich nicht nehmen, bei der Preisverleihung anwesend zu sein. Neben einer Urkunde gab es Medaillen für jedes Kindergartenkind und einen Scheck für die Kita in Höhe von

10.000 Euro. Mit seinem offenen Konzept konnte das Kita-Team die Jury überzeugen und sich gegen 1.500 Mitbewerber durchsetzen. In ihrer Dankesrede verriet Katja Hillenbrand, wofür mit hoher Wahrscheinlichkeit das Preisgeld verwendet wird: „Wir haben unter den Kindern darüber abgestimmt, was sie sich wünschen. Dabei hat sich eine Indoor-Wassermatschke als Favorit herausgestellt.“ Für den Deutschen Kita-Preis 2021 ist im Übrigen mit der Kita „Fröhliche Strolche“ in Gorbitz eine weitere Dresdner Einrichtung nominiert. (ct)



KITA-LEITERIN KATJA HILLENBRAND und die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins der Kita Sabrina Simank (rechts). Foto: Trache

Neuer Amtsleiter

Neue Struktur: Aus dem Gesundheitsamt wird zum 1. November 2020 das Amt für Gesundheit und Prävention, die Leitung übernimmt Dr. Frank Bauer. Der bisherige Amtsleiter und Amtsarzt, Jens Heilmann, verlässt die Stadtverwaltung Ende Oktober auf eigenen Wunsch. (StZ)

Die nächste „Pieschener Zeitung“ erscheint am 11.11.2020. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am 02.11.2020.

Gold-Ankauf
Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren
zu Höchstpreisen!!!
Juwelier Kipper
Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40
www.goldschmied-kipper.de

Corona-Fall

Am Pestalozzi-Gymnasium in Pieschen hat es einen Corona-Nachweis gegeben. Die gesamte Klassenstufe 11 muss bis 19. Oktober in Quarantäne. (PZ)

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Praxis für Logopädie Angelique Günther



Am Hauptbahnhof Bergstr. 2
01069 Dresden
In Pieschen Bürgerstr. 15
01127 Dresden

Telefon 0351.27 05 000
web www.logopaedie-dd.de

- Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- & Schluckstörungen
- Frühförderung
- Behandlung Erwachsener & Kinder
- individuelle Therapie & Prävention
- Hausbesuche



VEREINBARE DEIN PROBE TRAINING

AN ALLE SPORTMUFFEL - Nur so könnt ihr den Schweinehund überwinden!

Wir sind dafür da, um deine sportlichen Ziele zu erreichen. Zudem unterstützen wir dich dabei, deinen Alltagsstress zu vergessen und jeglichen Ballast abzuwerfen.

Es geht nicht darum, der nächste Muskelprotz zu werden oder die Modellmaße zu erreichen. Es geht darum, ein echtes Wohlfühlgefühl zu haben und die eigene Belastbarkeit zu steigern.

Dein Ziel ist unsere Aufgabe.
#machmehrausdir

KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH

unter 0351 8496810 oder
auf www.quickfit-dresden.de.
Straßenbahnhof Dresden
Mickten.

Wir freuen uns auf dich!

QUICKFIT
DAS FITNESSCENTER

Reichsgesetzblatt		
Teil I		
1935	Ausgegeben zu Berlin, den 16. September 1935	Nr. 100
Tag	Inhalt	Seite
15. 9. 35	Reichsflagengesetz	1145
15. 9. 35	Reichsbürgergesetz	1146
15. 9. 35	Gesetz zum Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre	1146

HISTORISCHE DOKUMENTE.

Repros (2): Archiv/Brendler

„Im Namen des deutschen Volkes“

Vor 85 Jahren trat eines der schändlichsten Gesetzeswerke der deutschen Geschichte in Kraft. Am Abend des 15. September 1935 wurden auf dem 7. Parteitag der NSDAP in Nürnberg die vom damaligen Reichstagspräsidenten Hermann Göring (1893–1946) verkündeten „Nürnberger Gesetze“ sowie das „Reichsflagengesetz“ einstimmig verabschiedet. Die sogenannten „Nürnberger Gesetze“, die zwei Tage nach ihrer Verkündung in Kraft traten, waren das „Reichsbürgergesetz“ und das „Gesetz zum Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre“. Ergänzt wurden sie am 18. Oktober 1935 mit dem „Gesetz zum Schutz der Erbgesundheit des deutschen Volkes.“

„Das ‚Reichsbürgergesetz‘ teilte die Deutschen in Staatsbürger und Reichsbürger auf. Nur Angehörige ‚deutschen und artverwandten Blutes‘ hatten einen Anspruch auf politische Rechte. Jüdinnen und Juden konnten lediglich Staatsangehörige des Deutschen Reichs sein, ohne politische Rechte.“

Das „Gesetz zum Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre“ (Blutschutzgesetz genannt) stellte die Eheschließung zwischen Jüdinnen und Juden und „Staatsangehörigen deutschen Blutes“ unter Strafe und sah bei

Zu widerhandlungen Gefängnisstrafen oder Zuchthaus vor. Damit hatte die Verfolgung deutscher Bürger jüdischen Glaubens eine gesetzliche Grundlage erhalten.

„Als Resultat der nationalsozialistischen Rassenideologie waren die ‚Nürnberger Gesetze‘ die Vorstufe der systematischen Ermordung von rund sechs Millionen Jüdinnen und Juden. [...] Davon rund vier Millionen in Konzentrations- und Vernichtungslagern wie Auschwitz oder Bergen-Belsen, zwei weitere Millionen durch Massaker in den von der deutschen Wehrmacht eroberten Gebieten.“ (K. Brendler)

Quelle: Dietz-Taschenkalender 1985, Lexikon Nationalsozialismus, 1999.



DER JUDENSTERN WAR ein vom Nazi-Regime eingeführtes Zwangskennzeichen für Personen, die nach den Nürnberger Gesetzen rechtlich als Juden galten.

Grabstätten auf dem Dresdner Heidefriedhof

Georg Wolff – Kommunist und Aktivist der ersten Stunde



DAS BILD GEORG Wolffs (bearb. Ausschnitt) schuf 1976 der Maler und Graphiker Paul Michaelis (1914–2005).

Foto/Abb.: Brendler

Auf dem 30 Hektar großen Friedhof an der Moritzburger Landstraße befinden sich neben vielen anderen auch die letzten Ruhestätten von Persönlichkeiten der Arbeiterbewegung, des antifaschistischen Widerstandskampfes und der Dresdner Stadtgeschichte. Zu ihnen zählt der am 1. Juni 1906 in Angermünde geborene Georg Wolff. Sein Leben und Wirken wird beschrieben und gewürdigt in „Biographische Notizen zu Dresdner Straßen und Plätzen, die an Persönlichkeiten aus der Arbeiterbewegung, dem antifaschistischen Widerstandskampf und an den sozialistischen Neuaufbau erinnern“, verfasst 1976 vom Museum für Geschichte der Stadt Dresden.

Der gelernte Maschinenschlosser, seit 1926 Mitglied des Deutschen Metallarbeiterverbandes

in Berlin, fand 1930 über den Arbeiter-Turnverein „Fichte“ den Weg zur Kommunistischen Partei Deutschlands.

Als Mitglied der Streikleitung des Berliner Metallarbeiterstreikes 1930 fristlos entlassen, ging er „...in die Sowjetunion, arbeitete als Schlosser in einem Moskauer Lampenwerk und wurde 1931 Mitglied der Kommunistischen Partei der Sowjetunion“. 1937 nahm Georg Wolff am Befreiungskrieg des spanischen Volkes teil, 1939 kehrte er in die Sowjetunion (SU) zurück. „Nach dem Überfall Hitler-Deutschlands auf die SU wurde er zur Arbeit unter den deutschen Kriegsgefangenen eingesetzt.“

Georg Wolff, der 1943 zu den Initiatoren der Gründung des Nationalkomitees „Freies Deutschland“ gehört hatte, kam im Mai

1945 nach Dresden. „Hier erwarb er sich um den antifaschistisch-demokratischen Neuaufbau große Verdienste. [...] Sein Leben endete durch einen tragischen Autounfall am 15. Mai 1948 kurz vor der Vollendung seines 42. Lebensjahres.“

In Dresden trugen von 1949 bis 1955 die Kreisparteienschule der SED (ehem. Gasthof „Wilder Mann“), von 1955 bis 1990 die Bezirksparteischule der SED, Maternistraße 17, von 1953 bis 1993 die heutige Dorothea-Erleben-Straße und von 1978 bis 1990 die 56. Grundschule, Böttgerstraße 11, seinen Namen. In Georg Wolffs Geburtsstadt Angermünde ist noch heute eine Straße nach ihm benannt.

(K. Brendler)

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



„Teich der Erinnerung“ eingeweiht

Am 18. September ist auf dem Heidefriedhof der „Teich der Erinnerung“ eingeweiht worden. Die neue 5.000 Quadratmeter große, naturnahe Anlage wird nicht nur Trauerort und Ruhepol für Angehörige und Besucher, sondern auch letzte Ruhestätte für Verstorbene. Es gibt Flächen für Urnen- und Erdbeisetzungen direkt am Teich.

Entstanden ist eine Anlage mit Insel und großflächigen Flachwasserzonen. Wege folgen dem geschwungenen Ufer. Die Böschungen sind mit Gehölzen, Stauden, Gräsern und Farnen gestaltet., die Uferzone ist für Partnergräber sowie naturnahe Urnengemeinschaftsgräber erschlossen. An den Rändern des neuen Areals schließen sich Urnenwahlgräber und Baumgräber an. Weitere Reserveflächen sind bereits eingepflanzt.

In einem Teil der Anlage, dem „Teich der Erinnerung“, gibt es Grabfelder für Erdbeisetzungen, die zukünftig auch erweiterbar sind.

Der Teich ist etwa 85 Meter lang und variiert in der Breite zwischen 19 bis 31 Meter. Insgesamt sind 2.050 Uferstauden und 330 Unterwasserpflanzen eingesetzt und gepflanzt. Im südlichen Teil befindet sich die 565 Quadratmeter große Insel. Hier sind Urnen-Partnergräber vorgesehen.

Der Heidefriedhof steht unter Denkmalschutz. Die Neuanlage des Teiches musste sich in den ursprünglichen Gesamtplan von 1936 einfügen und der gestalterischen Grundidee unterordnen. Durch die Neugestaltung des Areals wurde die Fläche südöstlich der Feierhalle aufgewertet.

(StZ)

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Hochbetrieb auf dem Galvanohof

Pieschen: „Der Hof ist voll“ hieß es am 19. September. An diesem Tag lag das künstlerische Epizentrum von Pieschen im Galvanohof. Das Motto der Veranstaltung galt gleich in zweifacher Hinsicht. Das Team der Kreativen Werkstatt hatte weder Aufwand noch Mühe gescheut, um den Kunst- und Kunsthandwerkerinnenmarkt zu einem Ereignis der Extraklasse zu machen. Dazu gab es viel Musik und eine Ausstellung mit Arbeiten von Christa Jura einschließlich einer Führung in Gebärdensprache für Gehörlose. Prädikat: sehr gelungen. (m-r.)



MIT VOLLER KONZENTRATION bei der Sache: Keramikflöten bauen am Stand von Elena Pagel. Foto: Möller

Foto-Ausstellung im Stadtarchiv

Arbeiten von Günter Starke

Neustadt. Seit dem 13. Oktober ist im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, die Fotoausstellung „Botschaften“ von Günter Starke zu sehen.

Als freischaffender Künstler ist Günter Starke durch seine fotografische Dokumentation der Äußeren Neustadt bekannt geworden. Seine Fotografien zeigen das Alltagsleben in Dresden sowohl in der DDR als auch nach dem Mauerfall. Im 30. Jahr nach der politischen Wende gewinnen seine Bilder eine besondere Bedeutung. Der Betrachtende erkennt auf ihnen deutlich die rasante Veränderung innerhalb der letzten 40 Jahre in Dresden. Dabei stehen sehr häufig Dresdnerinnen und Dresdner im Fokus, die sich in ihrer unmittelbaren Wohn- und Arbeitssituation



OHNE TITEL.

Foto: Günter Starke

ablichten ließen. Dennoch lassen sich seine Arbeiten nicht darauf reduzieren. Mehr als 30 Personalausstellungen, Aktionen und Foto-Editionen gehören genauso dazu wie die Arbeit für Museen und Umweltzentren. Die

Ausstellung zeigt die vielen Facetten der Fotografie von Günter Starke. Sie ist bis 22. Januar montags und mittwochs von 9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. (DN)

Keks-Genuss ohne Reue: gluten-, laktosefrei, vegan oder mit Vollkorn

In der KeXerei kommen auch Kunden, die auf Grund von Erkrankungen eine spezielle Diät einhalten müssen (z.B. Laktose- oder glutenfreie Ernährung) oder solche, die für sich eine alternative Ernährungsform gewählt haben, wie zum Beispiel die Veganer, auf ihre Kosten.

Speziell für Menschen, die an der als Zöliakie oder Sprue bekannten Gluten-Intoleranz erkrankt sind, bietet die inhabergeführte Keksmannufaktur im ELBEPARK, der KeXerei im Hauptbahnhof und auf der Sporergerasse in der Nähe der Frauenkirche glutenfreie Kekse an, z.B. Sesamkugeln, Schoko-Kokos-Kekse, Straccies, Vanillestangen, Kartoffelkekse und Mokka-Makronen, welche kein Gluten – also Klebereiweiß – enthalten.

Für Kunden, welche sich infolge einer Laktose-Intoleranz milchzuckerfrei ernähren müssen oder für Veganer, die ja nicht nur auf Fleisch und Fisch, sondern auch auf alle anderen tierischen Produkte wie Eier, Milch, Milchprodukte, Butter und Honig verzichten, gibt es in der KeXerei geeignete leckere Kekse, wie z.B. Rosinen-Kokos-Kekse, Haselnuss-Kekse, Hafer-Flories oder Dattel-Nuss-Kekse.

Natürlich ist auch für all die Leute gesorgt, für die Vollkorn einen wichtigen Bestandteil einer gesunden Ernährung



darstellt. Denn Vollkornmehl enthält ja bekanntlich mehr Mineralstoffe, Vitamine, Eiweiß und Ballaststoffe als helles Auszugsmehl. Außerdem fördern die reichlichen Ballaststoffe die Verdauung. Für alle Vollkornliebhaber empfehlen wir Schoko-Banane-Vollkorn, Kürbis-Dinkel-Kekse, Hafer-Vollkorn-Taler, Fenchel-Honig-Kekse und die Dattel-Vollkorn-Kekse.

Für Diabetiker dürften diese Kekssorten ebenfalls interessant sein, da gerade die Vollkornprodukte eine verlangsamte Insulinausschüttung bewirken und zum Süßen der Kekse bei einigen Sorten Alternativen wie Ahornsirup oder getrocknete Früchte zum Einsatz kommen.

Mit den glutenfreien, veganen, laktosefreien und Vollkornkekse laden Bäckermeister Matthias Walther und seine Frau Katrin Walther (Ernährungsberaterin des Bäckerhandwerks) herzlich in die „KeXerei – DIE KEKSMANUFATUR“ zum „Genuss ohne Reue“ ein, in der übrigens inzwischen mehr als 100 Sorten leckere Kekse zur Auswahl stehen.

KeXerei – DIE KEKSMANUFATUR
www.baecker-walther.de/Kexerei



Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

TELEFON 01 74 303 15 80 · E-MAIL frenzelchristine@gmx.de

Deutscher Schoko-Rock vom Feinsten – serviert mit edler Schokolade

Christina Rommel ist eine der derzeit erfolgreichsten Live-Musikerinnen der deutschen Rock-Szene und berühmt für ihre legendären Schokoladenkonzerte. Mit ihrem international einzigartigen Show-Konzept überzieht die Sängerin – mit Chocolatier und Band – ausgewählte Konzertorte weltweit mit einem Hauch aus Schokolade.

Zu den Klängen bekannter Rommel-Songs beginnt eine fesselnde musikalische Reise durch die Welt der Schokolade; garniert mit genussvollen

Schoko-Geschichten und witzigen Dialogen. Verführerische Aromen strömen sanft durch die Luft und harmonieren mit der atmosphärischen Schoko-Kulisse. Chocolatier und Schoko-Mädchen/Jungen servieren diverse Kostproben ihres Könnens und natürlich zeigen Christina Rommel und Band, warum sie zu den besten Live-Musikern des Landes gehören.

„Kein normales Konzert, sondern purer Hochgenuss!“ – 14.11.2020, 19.00 Uhr, Kulturschloss Großhain

CHRISTINA ROMMEL & BAND

SCHOKOLADE DAS KONZERT

Deutscher Schoko-Rock vom Feinsten wird serviert mit edler Schokolade.

14.11.20
19 Uhr

Tickets:
03522-505555

Kulturschloss Großhain | www.kulturzentrum-grosshain.de

Konzerte mit der Singakademie Dresden

Die Singakademie Dresden gestaltet zwei Konzerte in der Himmelfahrtskirche in Leuben. „Beethovens Lehrer und Verehrer“ heißt es am 24. Oktober, 17 Uhr. Mit der Deutschen Messe erklingt eines der bekanntesten Werke Franz Schuberts. Joseph Haydns Missa brevis Sancti Joannis de Deo war zu Lebzeiten des Komponisten sehr beliebt und unter seinen Messen die am häufigsten aufgeführte. Auch wenn Ludwig van Beethoven behauptet hat, als Klavierschüler von Joseph Haydn nichts gelernt zu haben, zeugt die Tatsache, dass alle drei Sonaten seines Opus 2 dem ehemaligen Lehrer gewidmet wurden, von Respekt, Dankbarkeit und Verehrung. Franz

Schubert war ein tiefer Beethoven-Bewunderer.

Das Konzert Adventsstern 2020 am 13. Dezember, 19.30 Uhr, ist zugleich das Abschiedskonzert von Ekkehard Klemm. Nach 17 Jahren verlässt der künstlerische Leiter die Singakademie, um den Staffeltab weiterzugeben. Aus Anlass des Beethoven-Jubiläums erklingt die Messe in C-Dur – jedoch im klanglich aufgerauten Gewand des historischen Instrumentariums, das auch der Mozart-Fassung des Händelschen Messias ein zeitgemäßes Klangbild verleiht. Außerdem wird von Lothar Voigtländer GAUDETE, eine Kantate für Soli, Chor, Harfe und Orgel aufgeführt.

www.singakademie-dresden.de

Singakademie
Dresden

BEETHOVENS LEHRER UND VEREHRER

WERKE VON HAYDN UND SCHUBERT

24. Okt 2020
Himmelfahrtskirche Dresden
17:00 Uhr

Laura Keil Sopran
Friedrich Sacher Orgel
Seniorencor der
Singakademie Dresden Robert Schad Leitung

Eintritt: 10€. Karten über www.reservix.de (zzgl. Vorverkaufsgeld) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Keine Abendkasse.

PflegeHilfe⁺
Leben neu organisiert

Ab sofort NEU für Sie

- ⊕ stundenweise Betreuung ohne „Stoppuhr“
- ⊕ Umfang und Leistungen frei wählbar – von Hauswirtschaft bis hin zu kleinen Ausflügen
- ⊕ direkte Abrechnung mit Ihrer Kasse möglich

PflegeHilfePlus GmbH

Tel. 0351 / 27 57 0123

alltagsbetreuung@pflegehilfeplus.de

www.pflegehilfeplus.de/alltagsbetreuung



KIA Sorento: Vierte Generation kommt als Plug-in-Hybrid

ANZEIGE

KIA spendiert seinem Flaggschiff eine neue Midsize-SUV-Plattform. Sie ist auf die Integration elektrifizierter Antriebe zugeschnitten und kommt im Januar 2021 zu den Händlern. Dank der neuen Plattform verfügt der Sorento über nahezu das gleiche Platzangebot wie die Hybrid- und Dieselvarianten. Somit zählt der neue Sorento zu den geräumigsten und komfortabelsten SUVs in diesem Marktsegment. Auch der bis zu 898 Liter fassende Kofferraum des Fünfsitzers, die üppig bemessenen 2,5 Tonnen Anhängerkraft sowie die Fernsteuerung für das Einparken in Parklücken und Garagen überzeugen im Alltag. Der KIA Sorento ist ein Typ für alle Fälle.



7
JAHRE GARANTIE*

**Der neue Kia Sorento.
Die neue Gelassenheit.**

Kia Sorento 2.2 CRDi VISION
für € 37.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

KIA

The Power to Surprise

Der neue Kia Sorento ist die perfekte Vereinigung von Komfort und Erlebnis: Durch sein charismatisches Äußeres und viele exklusive Interieur-Highlights setzt er neue Maßstäbe im Premiumsegment. Lassen Sie sich begeistern von hochwertigen Materialien, aufwendiger Verarbeitung und zahlreichen innovativen Technologien – und genießen Sie gleichzeitig die Vorzüge der einzigartigen 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*.

Digital-Kombiinstrument mit 31,2 cm Bildschirmdiagonale (12,3 Zoll) • Frontkollisionswarner mit Abbiegefunktion¹ • Geschwindigkeitsregelanlage, adaptiv, mit Stop-and-Go-Funktion¹ • 7 Airbags (2 Frontairbags, 2 Seitenairbags, 2 Vorhangairbags bis in den Fond reichend, 1 Mittlenairbag zwischen den Frontsitzen) • 2. Sitzreihe verschiebbar und umklappbar (60 : 40) • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Sorento 2.2 CRDi VISION (Diesel, Automatik (8-Stufen)), 148 kW (202 PS), in l/100 km: innerorts 6,6-6,4; außerorts 5,1-5,0; kombiniert 5,6-5,4. CO₂-Emission: kombiniert 148 g/km. Effizienzklasse: A.²

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Sorento bei einer Probefahrt.

**Autocenter
Strehle** e.K.

Kötzschenbroder Str. 189
01139 Dresden-Kaditz
Tel.: 0351/8 38 18 90
www.strehleauto.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Den Stadtteil besser kennenlernen

Neustadt. Eine Kombination aus Schnitzeljagd und Stationspiel? Gibt es demnächst bei der 5. Stadtrallye Dresden-Neustadt. In diesem Jahr findet die Veranstaltung am 20. Oktober statt. Bei der Aktion handelt es sich um eine Initiative der Stadtteilrunde. Ziel der Rallye ist es, Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, aber auch andere interessante Optionen für die Freizeitgestaltung am Nachmittag aufzuzeigen. Die Kinder lernen dadurch Orte kennen, die sie später eigenständig aufsuchen können, um dort Freundinnen und Freunde zu treffen etc. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto

„MACHT! WAS EUCH RECHT^SIST – eure Kinderrechte“. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird an den verschiedenen Stationen gezeigt, welche Rechte ihrer Altersgruppe zustehen und wie sie verwirklicht werden können.

Die Rallye wird mit Hortgruppen durchgeführt, die zuvor eingeladen wurden.

Diesmal sind Kinder aus der Grundschule „Unter dem Regenbogen“, der 30. Grundschule „Am Hechtpark“ und der 59. Grundschule „Jürgen Reiche“ dabei. Es sind also nicht nur Schulen aus der Neustadt eingeladen, sondern auch solche, an denen viele Kinder aus der Neustadt lernen. (DN)

Kreatives Hobby

Es gibt unzählige Möglichkeiten, kreativ zu werden. Handarbeiten wie Nähen und Stricken, Häkeln und Sticken sind besonders geeignet, eigene Ideen umzusetzen und dabei Schönes und Nützliches zu schaffen.

Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, egal ob es um einen Schal oder die dazu passende Mütze geht. Auch für wärmende Handschuhe finden sich immer dankbare Abnehmer. Klassiker sind Weihnachtsdeckchen oder bestickte Tischdecken.

Auch Filzen liegt voll im Trend und wer schon immer eine Tasche sein eigen nennen wollte, die es im Handel hundertprozentig nicht zu kaufen gibt, sollte sich mit dieser Technik unbedingt befassen.

Handarbeiten sind – anders als zum Beispiel das Herumschrauben an einem Oldtimer – ein unter finanziellen Gesichtspunkten betrachtet eher günstiges Hobby. Material und Werkzeuge sind oft preiswert zu haben, und wenn die zündende Idee gerade noch fehlt, finden sich auf Märkten, Messen und in entsprechenden Fachgeschäften zahlreiche Anregungen. (StZ)

nach Strick und Faden

Wolle und Garne
aus aller Welt!

Inhaberin Kristina Höppner

Rothenburger Straße 14
01099 Dresden
Fernsprecher 0351 8104086
nachstrickundfaden@web.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 11-18 Uhr
Samstag 11-16 Uhr

Das Team des DRK Seniorenzentrums Dresden Pieschen gratuliert im Oktober ganz herzlich seinen Geburtstagskindern:

Herrn Dr. Bernd Nake	am 06.10.2020	zum 80.
Frau Renate Präkelt	am 07.10.2020	zum 82.
Frau Margot Glodschei	am 18.10.2020	zum 100.
Frau Charlotte Schirmer	am 18.10.2020	zum 89.
Frau Ilse Seyfert	am 26.10.2020	zum 90.
Frau Ines Tischendorf	am 29.10.2020	zum 62.

Ehrentag.

Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Barbara Fleck, Geschäftsführerin

Steuern? Wir machen das.

VLH.

VLH.

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Dr. Ulrike Luxig 01099 Dresden · Bautzner Straße 45-47 ☎ 8996981
Jan Kunze 01108 Dresden · Königsbrücker Landstraße 295 ☎ 8900251

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder sogar einige Tausend Euro betragen kann. Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eines Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Herr Hippe Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



Beratungsstellenleiter
Gert Hippe, Dipl.-Betw. (FH)

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstellenleiter
Gert Hippe

Trachenberger Str. 25
01129 Dresden
Email: gert.hippe@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de

Tel.: 0800/589 38 99
Wir kommen auch zu Ihnen!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEWINNERN!

Michèle Sauerteig



Vom analogen Modem über ISDN, DSL, ADSL, VDSL bis hin zu SDSL. Sie verstehen nur die Hälfte und denken, jemand ist nur mit dem Kopf auf die Tastatur gefallen?

Macht nichts. Denn hier in Pieschen gibt es ja hercom. Sie müssen einfach nur herkommen. Direkt an der Elbe haben sich zwei Frauen etabliert, die sich mit der Materie auskennen. Michèle Sauerteig und Maria Engelhardt freuen sich jeden Tag aufs Neue, ihren Kunden bei der richtigen Beratung in Sachen Telekommunikation behilflich zu sein.

Bei hercom steht seit Beginn der Gründung die persönliche Beratung im Vordergrund. Die beiden Powerfrauen haben sich mit ihren Kompetenzen und ihrer Persönlichkeit

schon in kurzer Zeit fest am Markt etabliert. Das wäre ohne die Kunden von hercom nicht möglich gewesen.

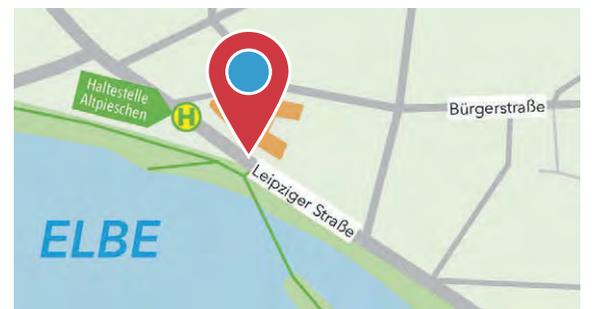
Der einhergehende Erfolg und das anhaltende, positive Feedback der Kunden weckt bei beiden Frauen vor allem Dankbarkeit. Hinzu kommt der Wunsch etwas zurückzugeben. Als dann auch noch der hiesige Sportverein „TSV Rotation Dresden – Senioren“ an die Tür klopfte und um Unterstützung bat, war klar, der Ball in der Heimat muss weiterrollen. Für Michèle Sauerteig stand fest, die Jungs bekommen die Hilfe, die sie brauchen. Der Shop blieb an diesem Tag geschlossen und so ging es ab aufs Feld zur Trikotübergabe. Mit #safelocal an der Ladentür machen die

Powerfrauen deutlich, wie wichtig das lokale Miteinander ist.

Auch in Zukunft sehen Michèle Sauerteig und Maria Engelhardt ihre Pflicht darin, als erfolgreiches Unternehmen die lokalen Vereine zu unterstützen. Die beiden gehören zu Pieschen und freuen sich auf weitere Jahre mit hercom.

Du warst noch nicht bei hercom? Es warten für Neu- und Bestandskunden immer aktuelle Angebote mit einem perfekten Service auch während der gesamten Laufzeit. Einfach hercom!

WO?



PARTNER



hercom
Leipziger Str. 118
01127 Dresden
Tel: 0351-84719110
Fax: 0351-84719112

Email: shop-dresden1@her-com.de

Mo - Fr: 10:00 - 18:00
Sa: 10:00 - 13:00

www.her-com.de



eberad
Ihr Fahrradfachgeschäft



IHR FAHRRAD ODER E-BIKE NACH WUNSCH!
Stellen Sie sich Ihre Komponenten zusammen –
(Lieblings-)Farbe, passender Rahmen und Ausstattung

Wir beraten Sie gern!

Fahrräder nach Ihren Wünschen

Bürgerstraße 38–40 | 01127 Dresden
Tel. 0351 8492393 | info@elberad.com | www.elberad.com

Capoeira für Kinder

Anfang dieses Jahres startete der Budo-Club Dresden das Sozialprojekt „Juntos“.

In den Herbstferien haben Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 17 erneut die Möglichkeit, von internationalen Lehrern in die brasilianische Kampfkunst Capoeira eingeführt zu werden. Die Ferienakademie findet

vom 26. bis 30. Oktober, 10 bis 14 Uhr, in der Sporthalle der 4. Grundschule, Löwenstraße 2, statt.

Das Angebot ist kostenfrei. Bitte Sportsachen, Essen und Getränke mitbringen.

(ct)

Info & Anmeldung unter:
www.juntos-kulturprojekt.info

Warum nicht Pendeln mit dem Pedelec?

Für mittlere Distanzen ist das E-Bike oft eine Alternative zu Auto oder Bus

Wie lässt sich der Berufsverkehr in Zukunft effizienter und umweltfreundlicher organisieren? Mit dieser Frage beschäftigen sich Verkehrsplaner seit Jahren. In Folge der Pandemie wird so manche Planung auf den Kopf gestellt: Viele Pendler meiden Bus und Bahn und bevorzugen wieder das eigene Auto. Die Folge sind noch vollere Straßen. Erste Großstädte reagieren auf diese Entwicklung und versuchen, das Fahrrad als emissionsarmes Fortbewegungsmittel im urbanen Raum attraktiver zu machen. Reguläre



VIELE PENDLER ZIEHT es derzeit auf das Fahrrad. Foto: Wildenburger

Straßen werden in Radstrecken mit entsprechender Kennzeichnung und Vorfahrt für die Zweiräder umgewidmet. Für weitere Strecken, etwa aus ländlichen

Regionen hinein in die Städte, sind Velorouten in Planung. Hier sind Radler schnell, sicher und strikt getrennt vom sonstigen Straßenverkehr unterwegs. (djd)

Eselnest

Pieschen. Eselreiten und Musik an der Feuertonnen mit Frank Deutschmann am Bandonium ist am 7. November ab 15 Uhr im Eselnest, Eisenberger Straße 2a, angesagt.

Ab 16 Uhr gibt es Figurentheater mit Heiki Ikkola und Hanno Wukusch. Gezeigt wird das Stück „Der verstiefelte Kater“. (PZ)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

17. Tischtennis-Schnupperkurs für Mädchen

Die Abteilung Tischtennis des Sportvereins Sportfreunde 01 Dresden lädt am 8. November von 10 bis 13 Uhr alle tischtennisinteressierten Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren zum 17. Tischtennis-Schnupperkurs in das Sportcenter Motor Mickten, Pestalozziplatz 20, ein. Nichtvereinsaktive und bereits vereinsaktive Mädchen werden gemeinsam trainieren. So stehen an diesem Tag nicht

nur Trainerinnen und Trainer, sondern auch spielerfahrene Mädchen den Neulingen als Trainingspartnerinnen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mitzubringen sind Sportkleidung und -schuhe sowie, wenn vorhanden, ein Tischtennisschläger. (ct)

Anmeldung bei Andreas

Mierisch-Rädel telefonisch unter
01520 6271549 oder per

E-Mail: mail@andreas-mierisch.de

WINTERTRÄUME
Der verzaubernde Treffpunkt

23. - 25. OKTOBER
MESSE DRESDEN

JETZT ONLINE MESSE-TICKETS SICHERN!

TICKETS UND INFORMATIONEN
WWW.WINTERTRAEUME.COM

WINTERTRÄUME
DER VERZAUBERENDE TREFFPUNKT

RUND 65 AUSSTELLER ✨ **WIR SORGEN FÜR IHRE SICHERHEIT!** ♥

ANZEIGE

Winterträume in der MESSE DRESDEN

Es weihnachtet bald! Einen Vorgeschmack liefert die Messe Winterträume vom 23. bis 25. Oktober 2020 in den Hallen der MESSE DRESDEN. An den funkelnden Ständen der rund 65 Aussteller finden die Besucher handgefertigte Unikate, Wohnaccessoires, Kunst, Kleidung, Beauty- und Wellnessprodukte, Geschenkeideen sowie Altbewährtes, aber auch die neuesten Trends für die anstehende Wintersaison.

Regionales Talent und internationale Kunst finden auf der Messe zusammen. So werden handgefertigte Kupferlaternen und -wasserspiele gezeigt, Handwerkskunst aus Spanien, aber auch Laubsägekunst und Holzminiaturen aus dem Erzgebirge sowie traumhafte Möbel und Dekorationen.

Außerdem zeigen die Aussteller ihr Können. So dreht ein kubanischer Zigarrendreher auf traditionelle Weise Zigarren, während bei der ersten Dresdener Kaffeerösterei das Kaffeerösten zelebriert und an einem anderen Stand hochwertiges kaukasisches und syrisches Fingerfood zubereitet wird.

Wer besondere Geschenke sucht, wird ebenfalls fündig. Ob ätherische Öle, ausgefallene Geschenkkarten mit filigraner 3D-Optik, winterliche Dekorationen oder Leinen- und Naturmode. So unterschiedlich die Winterträume der Besucher sind, so vielfältig ist das Angebot. Außerdem wartet täglich ein Gewinnspiel auf der Winterträume-Webseite mit Preisen von den Ausstellern.

Weitere Infos unter

www.wintertraeume.com/dresden

RENAULT PRO+

Die Renault Nutzfahrzeuge
Jetzt mit Full Service Paket ab 9,90 €* mtl. netto

Renault Kangoo Rapid BASIS Blue dCi 80
ab mtl. netto **147,00 €**** | ab mtl. brutto **174,93 €****

**Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 147,00 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 174,93 €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,00 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 0,00 €, Laufzeit 60 Monate, Gesamtlauflistung 50.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bis 31.10.2020.

- ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBV) • ESP mit Extended Grip und Bergfahrassistent • Verzurrösen im Laderaumboden • ZV mit Funkfernbedienung • Zuschaltbarer ECO Mode • u.v.m.

Abbildung zeigt Renault Kangoo Rapid Extra, Renault Trafic Kastenwagen Komfort L1H1, Renault Master Kastenwagen Basis L2H2, jeweils mit Sonderausstattung.

autohaus anders
Anders als andere... seit 1927 in Dresden

AUTOHAUS ANDERS GMBH
Renault Vertragspartner
Großenhainer Platz 4 | 01097 Dresden | Telefon (03 51) 84 06 80
www.autohaus-anders.de

*Optionales Angebot mit einer monatlichen Rate von 147,00 € netto/174,93 € brutto, enthält einen Renault Full Service Vertrag, bestehend aus der Abdeckung aller Kosten der vorgeschriebenen Wartungs- und Verschleißarbeiten sowie Hauptuntersuchung (HU) inklusive Mobilitätsgarantie für die Vertragsdauer von 60 Monaten bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen.

Straßennamen im Dresdner Nordwesten

Der Morseweg in Trachau



DER AMERIKANISCHE ERFINDER und Hochschullehrer Samuel Finley Breese Morse ist Namensgeber für den am Baumwiesenweg beginnenden Morseweg. Foto: Brendler

Die 24. Bebauungsplanänderung für Trachau, veröffentlicht im Dresdner Ortsgesetzblatt vom März 1926, ermöglichte nicht nur den Bau der Wohnhäuser an der Euler- und Galileistraße, sondern auch den der „Kriegerheimstätten-Siedlung Dresden-Trachau“ am Morseweg. Namensgeber des 1932 benannten Weges ist der US-amerikanische Erfinder und Professor für Malerei, Plastik und Zeichnen Samuel Finley Breese Morse.

Am 27. April 1791 als Sohn eines Priesters in Charlestown (Massachusetts) geboren, hatte er das College von Yale (heute Yale University) absolviert und eine Buchhändlerlehre abgeschlossen. Danach jedoch verdiente er sich sein Geld mit der Kunstmalerei und wurde vor allem als Porträtmaler und Bildhauer bekannt. Im Jahre 1825 war er Mitbegründer und im folgenden Jahr Präsident der National Academy of Design (Vereinigung US-amerikanischer Künstler) in New York.

Etwas gleichzeitig begann sich Samuel Morse für chemische und elektrische Experimente zu interessieren. Bekannt wurde er durch die Erfindung eines Vorläufers

des heutigen Morsecodes, einem System aus Strichen und Punkten bzw. langen und kurzen Signalen, mit dem man Nachrichten auch über große Entfernungen übermitteln kann.

Nachdem 1837 der von ihm entwickelte erste brauchbare elektromagnetische Schreibtelegraph patentiert wurde, bewilligte der amerikanische Kongress 1843 für den Bau der 60 Kilometer langen Telegraphenleitung von Washington (District of Columbia) nach Baltimore (Maryland) 30.000 US-Dollar. Über diese Leitung telegraphierte Samuel Morse am 24. Mai 1844 die erste elektronische Nachricht mittels seines Morsealphabets. Im gleichen Zeitraum hatte in München Carl August von Steinheil (1801–1870) einen ebensolchen telegraphischen Apparat konstruiert. Auf seinen Vorschlag hin wurde während der Telegraphenkonferenz 1851 in Wien das System Morses für Österreich, Preußen, Sachsen, Bayern und Württemberg angenommen.

Samuel Finley Breese Morse, der später seine eigene Telegraphie-Gesellschaft gegründet hatte und im Bereich der

Tiefsee-Telegraphie forschte, starb am 2. April 1872 in New York. Da waren Europa und Amerika bereits telegraphisch miteinander verbunden. (K.B.)

■ Anmerkungen

Erst 1992/93 wurde der am Baumwiesenweg beginnende Morseweg als Straße für Fahrzeuge aller Art ausgebaut und mit der Schützenhofstraße verbunden. Die Trachauer Steinheilstraße hatte ihren Namen im September 1935 erhalten.

Lückenschluss

Die Harkortstraße wird radverkehrsgerecht umgebaut. Einen entsprechenden Beschluss fasste der Bauausschuss des Dresdner Stadtrates auf Antrag der SPD.

Der 170 Meter lange Abschnitt soll zusammen mit dem Knotenpunkt Liststraße im kommenden Jahr saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 140.000 Euro.

Während auf dem Bischofsplatz und der Fritz-Reuter-Straße das alte Pflaster längst ausgetauscht wurde, ist die Harkortstraße für den Radverkehr nach wie vor ungeeignet. (PZ)

Wertstoffhof Hammerweg

Der Wertstoffhof Hammerweg ist vom 26. Oktober bis zum 30. Oktober für die Schadstoffabgabe geschlossen. Ab 2. November können Schadstoffe dann wieder abgegeben werden. Während der Schließzeit nehmen die Wertstoffhöfe Friedrichstadt, Johannstadt, Kaditz, Reick und Plauen Schadstoffe an.

Am 31. Oktober bleiben wegen des Reformationsfeiertages alle Wertstoffhöfe geschlossen. (DN)

Sie vermieten möbliert?
Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung!
Info unter www.zeitwohnwelt.de
☎ 0361 - 644 39 844

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Wir machen Steuern einfach.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.*

*im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

Achtung! Neue Bürozeiten:

Januar bis Dezember	
Montag + Donnerstag	8 - 18 Uhr
Dienstag + Mittwoch	8 - 16 Uhr
Freitag	8 - 14 Uhr
März bis Mai	
zusätzlich Samstag	8 - 13 Uhr

Lohnsteuerhilfe IDL Dresden
Großenhainer Str. 113-115
01127 Dresden
Termine unter:
(03 51) 84 38 72 56
www.lohi-idl.de

10. Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse

Azubi im Traumjob? Läuft! Am 7. November ist die Suche nach der passenden Lehrstelle von 9 bis 14 Uhr in der JohannStadthalle wieder eröffnet.

Die Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse bringt Schüler/-innen und lokale Unternehmen frühzeitig in Kontakt. Es präsentieren sich in diesem Jahr rund 35 Aussteller, darunter der DRK-Kreisverband, das Uniklinikum Dresden, die Metall-Innung

Oberes Elbtal, u.v.m. Eine Ausstellerliste finden Sie unter www.johannstadthalle.de.

Als Highlight gibt es auch in diesem Jahr ein kostenfreies, professionelles Bewerbungsfotoshooting direkt vor Ort (Anmeldeliste liegt am Tag aus). Des Weiteren können sich alle Besucher im Begleitprogramm über Tipps und Tricks bei der Online-Bewerbung informieren und ihre Bewerbung checken lassen.

■ Begleitprogramm:

10–10.30 Uhr: „Achtung...Online-Bewerbung?!“ (Angela Rieger – Beratungsstelle Kompass)
11–11.30 Uhr: „Perfekt vorbereitet ins Praktikum“ (Berufsberatung der Agentur für Arbeit)
Ganztägig: Kostenfreie Bewerbungsfotos, Servicepunkt für Migrantinnen und Migranten, Check der Bewerbungen (bitte mitbringen: digitale und Printbewerbungen).

Neuer Baubürgermeister

Am 19. Oktober tritt Stephan Kühn in Dresden sein neues Amt als Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften an.

Er ist zuständig für das Stadtplanungsamt, das Amt für Geodaten und Kataster, das Bauaufsichtsamt, das Amt für

Hochbau und Immobilienverwaltung und das Straßen- und Tiefbauamt.

Stephan Kühn folgt auf Raoul Schmidt-Lamontain, der seit 1. Oktober in Heidelberg Bürgermeister für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität ist.

(StZ)

10. Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse

Azubi im Traumjob? Läuft!

**07.11.2020
9 - 14 Uhr
Eintritt frei**

Johann Stadthalle
Holbeinstraße 68
01307 Dresden
www.johannstadthalle.de

gefördert durch das Stadtbezirksamt Altstadt | Dresden, Diezgen

„Die lebendigen Brigade-Tagebücher“

Brigade-Tagebücher sind vielen aus DDR-Zeiten ein Begriff. Eine Retrospektive von Uwe Meyer-Clasen.

Seit Anfang der 1960er Jahre war es in der DDR üblich, dass im Wettbewerb um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ von den einzelnen Abteilungen bzw. Gewerkschaftsgruppen „Brigade-Tagebücher“ geführt wurden. In der Abteilung „Technologische Planung“, die 1960 im „VEB Transformatoren- und Röntgenwerk Dresden“ (TuR) gegründet wurde, gab es ab dem Jahr 1966 solche Bücher. Sie wurden kontinuierlich bis 1989 geführt.

Für die Führung der Tagebücher waren immer zwei bis drei Kollegen verantwortlich. Sie hielten fest, zu welchen Ereignissen oder Veranstaltungen Berichte ins Tagebuch kommen sollten und wer sie schrieb. So enthielten unsere Tagebücher nicht nur das jeweilige Kollektiv-Programm, Stellungnahmen zu politischen Ereignissen, Fotos von NAW- (Nationales Aufbauwerk) und VMI-Einsätzen (Volkswirtschaftliche Massen-Initiative) und Berichte über die Arbeit mit der Patenklasse. Dokumentiert wurden auch Besuche von Kunstausstellungen, Familienwandertage, Skatabende, Kegelabende, Vorträge von Privatreisen, Fotowettbewerbe, Kollektivfeiern mit Ehepartnern, Faschingsfeiern usw. Selbstverständlich



NACHDEM „SIEMENS“ DEN „VEB Transformatoren- und Röntgenwerk Dresden“ übernommen hatte, endete das Kapitel „TuR“. Was blieb, war der Zusammenhalt unter den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, die sich auch in den folgenden Jahren und Jahrzehnten regelmäßig trafen: Der Abschiedstrunk im Juni 1991, das Treffen März 2012 mit Tagebüchern und die Übergabe der Tagebücher an das Stadtarchiv am 29. September (v.l.).

Fotos: Uwe Meyer-Clasen (2)/Elvira Wobst

sind berufliche Erfolge – zum Beispiel die Übergabe von fertiggestellten Neubauprojekten und Ratio-Objekten – in Wort und Bild festgehalten worden. All jenen, die diese Tagebücher gestaltet haben, gilt ein nachträglicher Dank.

■ Ende und ein neuer Anfang

Als „TuR“ am 30. Juni 1991 von „SIEMENS“ übernommen wurde, endeten für mich wie für andere Kolleginnen und Kollegen auch nach 25 Jahren das Kapitel „TuR“. Das Kollektiv wurde aufgelöst und die Mehrzahl der Kollegen gekündigt.

Bei diesem Abschied nahmen wir uns vor, die traditionellen Quartals-Skatabende zum Anlass zu nehmen, uns auch weiterhin viermal im Jahr zu treffen und uns dabei über aktuelle Erlebnisse und Probleme auszutauschen und uns an gemeinsame Erlebnisse zu erinnern. Kein Mensch ahnte damals, dass sich die Kolleginnen und Kollegen auch noch im Jahre 2020 treffen würden!

Zum Glück hatte der Autor 1991 die Brigade-Tagebücher aus den Jahren 1966 bis 1989 mit nach Hause genommen. Für unsere Treffen wurden

immer die Tagebücher gesucht, die einen „runden Geburtstag“ hatten, also 2018 zum Beispiel die Tagebücher von 1968 (50 Jahre), 1978 (40 Jahre) und 1988 (30 Jahre).

■ „2 x 25 Jahre TuR“

Von unseren Treffen haben wir auch Fotos gemacht – anfänglich sporadisch. Naturgemäß wird der Kreis der Teilnehmenden immer kleiner. Aber zur Feier „2 x 25 Jahre TuR“ im Dezember 2016, zu der ich eine Power-Point-Präsentation von unseren gemeinsamen 25 TuR-Jahren und den 25 Jahren Treffen nach

der TuR-Ära zusammen gestellt hatte, war noch einmal ein großer Kollegenkreis versammelt. Selbst der Abteilungsleiter aus dem Gründungsjahr 1960 war mit seinen knapp 90 Jahren mit dabei.

Wir waren uns mit dem Stadtarchiv darüber einig, dass die Tagebuch-Sammlung ein wertvolles zeithistorisches Dokument darstellt. Da die Gründung unserer Abteilung nun 60 Jahre zurückliegt, hielten wir es für richtig, diese Sammlung am 29. September 2020 dem Stadtarchiv zu übergeben.

(Uwe Meyer-Clasen)

Eine grüne Lunge für Pieschen

Nach einjähriger Bauzeit ist am 23. September der neue Park an der Gehestraße in Pieschen offiziell eröffnet worden. Der Park erstreckt sich über mehr als 500 Meter Länge und 30 Meter Breite entlang der Gehestraße. Die rund einen Hektar große Grünfläche sorgt für frische Luft und besseres Klima im dichtbesiedelten Stadtteil Pieschen. In die Gestaltung sind

viele Ideen aus der Nachbarschaft eingeflossen.

Der Park wird durch weggleitende Baumreihen, fruchttragende Wildgehölze, bienenfreundliche Staudenmischpflanzungen sowie Wiesenflächen und eine Vielzahl an Blühsträuchern geprägt. Mehrere funktionale Teilbereiche, zum Beispiel der Stadtplatz, das Aktivitätsband mit dem Spielbereich,

die Boulefläche, der Fitness-Bereich, der Bürgergarten und ein Treffpunkt mit Tischtennisplatten und Tischkicker, laden alle Generationen ein, hier eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Zwei Stelen mit interessanten Informationen zur Geschichte des ehemaligen Containerbahnhofes und zur Entwicklung des Parks sollen demnächst aufgestellt werden. (PZ)

Beatrice Wehner



Logopädische Praxis

Sprache.
Klang.
Sein.



Klangmassage & Klangreise
Tiefenentspannung für Körper, Geist und Seele

Wir machen aus Dir
einen Bessersprecher, Satzdompneur und Wortfinder

www.logopaedie-wehner.de, Trachenberger Str. 11, Tel. 0351 / 811 27 64

Die „Fußschule Dresden“

www.fussschule-dresden.de

bietet im

„Jumpin' Kursstudio“

www.jumpin-dresden.de

Bürgerstraße 74 · 01127 Dresden
Tel. 0351 8115378

regelmäßig präventive Kurse
zur Vorbeugung von
Fußerkrankungen an!

Fußschule Dresden...

der aktive Weg für jung & alt
... zu gesünderen Füßen!



© Fußschule Dresden 2020